Mediation
Identitätsentwicklung
Training

Curriculum Diplomlehrgang
BUSINESS COACH & SUPERVISOR:IN

Berufsbegleitende Ausbildung mit der Möglichkeit zur Gewerbeberechtigung „Unternehmensberatung eingeschränkt auf Personalwesen“ nach den Qualitätskriterien des ACC – Österreichischer Dachverband für Coaching und der weiteren Möglichkeit zur ACC-Akkreditierung

Sehr geehrte Interessentin!
Sehr geehrter Interessent!

Unser Institut führt seit 1995 Aus- und Fortbildungen durch. Wir sind als Ausbildungseinrichtung für Mediation beim Bundesministerium für Justiz (BMJ) und beim Österreichischen Bundesverband für Mediation (ÖBM) gelistet. Weiters sind wir für Ausbildungen im Bereich Lebens- und Sozialberatung von der Wirtschaftskammer Österreich qualifiziert und führen das Qualitätssiegel des Erwachsenenbildungs-Forums OÖ sowie nach ÖCert als Erwachsenenbildungseinrichtung um unseren Kursteilnehmer:innen die Fördermöglichkeiten des jeweiligen Bundeslandes zu ermöglichen.
Unsere Ausbildungen sind für Bildungskarenz geeignet und förderfähig z.B. siehe Bildungskonto OÖ!

Definition „Systemisches Business Coaching“:

Systemisches Business-Coaching bezeichnet eine Methodik, bei der ein/e Coach Einzelpersonen oder Teams einer Organisation dabei unterstützt, berufliche Ziele und Ambitionen zu erreichen, indem Wechselbeziehungen und Dynamiken innerhalb der gesamten Organisation berücksichtigt werden. Diese Methode erkennt an, dass Unternehmen komplexe Systeme sind und Veränderungen in einem Bereich Auswirkungen auf andere haben können.
Daher arbeiten systemische Business-Coaches nicht nur mit Einzelpersonen oder Teams, sondern berücksichtigen auch, wie ihre Arbeit andere Bereiche des Unternehmens beeinflusst und umgekehrt. Dieser Ansatz kann besonders nützlich sein, wenn Unternehmen zunehmend erkennen, dass bisherige Managementansätze nicht immer die besten Ergebnisse liefern und dass ein systemisch / systematisches

Verständnis der Organisationsdynamik und der menschlichen Verhaltensweisen innerhalb dieser Systeme ein Schlüsselfaktor für den Unternehmenserfolg ist.
Coaching ist daher ein Beratungs- und Begleitungsprozess im beruflichen Kontext, der zeitlich begrenzt und thematisch (zielorientiert) definiert ist.
Dazu benötigt ein/e Coach vielfältige Kompetenzen siehe ACC:

- **Feld- und Fachkompetenz**
- **Rollen-Kompetenz**
- **Management/Leitungs-Kompetenz**
- **Ethik- und Human-Kompetenz**
- **Selbstreflexions- und Weiterentwicklungs-Kompetenz**
- **Prozess- und Ablauforganisations-Kompetenz**
- **Vernetzungs-Kompetenz**
- **Soziale und Interaktions-Kompetenz**

Definition „Supervision“:

Supervision ist eine berufsbezogene und aufgabenorientierte Methode zur Reflexion von Personen, Teams, oder ganzen Organisationseinheiten. Laut Erlass 30.599/38-III/1/96 des Wirtschaftsministeriums ist Supervision grundsätzlich dem Gewerbe und Berufsbild der Lebens- und Sozialberatung zugeordnet. Supervisionsleistungen können aber auch im Rahmen der Unternehmensberatung erbracht werden. In der Unternehmensberatung liegt in der ganzheitlichen Betrachtung eines Unternehmens, die Tätigkeit fokussiert auf Beratung und Hilfestellung bei der Führung und Entwicklung eines Unternehmens im wirtschaftlichen, kommunikativen, technischen und administrativen Bereich.
https://www.wko.at/wien/gewerbe-handwerk/personenberatung-betreuung/supervision-rechtliche-klarstellung

Lehrziel und berufliche Umsetzungsmöglichkeiten:

- Berufsbegleitende Ausbildung zum/zur systemischen Business Coach und Supervisor:in,
- Selbstständigkeit nach der Gewerbeberechtigung „Unternehmensberatung eingeschränkt auf Personalwesen“, sofern die Voraussetzungen gegeben sind.
- Möglichkeit zur Eintragung in die Expert:innen-Liste Supervision der WKO (für LSB).
- Möglichkeit zur Akkreditierung beim ACC - Österreichischer Dachverband für Coaching.
- Möglichkeit zur weiteren Zertifizierung nach ISO 17024.

Lehrinhalte:	Unterrichts-einheiten
Summe Teil	**240 UE**
1.) Allgemeine Grundlagen • Kommunikation · Moderation / Präsentation / Rhetorik • Konfliktmediation • BWL • Psychologie • Soziale Kompetenz • Philosophie • Pädagogik/Didaktik · rechtliche Rahmenbedingungen - berufsrechtliche Fragen • Recht - Contracting, Vertragsrecht	20 UE
2.) Grundlagentheorie Coaching & Supervision • Schulen/Ansätze (systemisch, transaktionsanalytisch, analytisch, andere) • Standortbestimmung als Coach (Definition/Abgrenzung) • Berufsethik/Berufsidentität • Beratungsfeld: Coaching/Supervision/Mediation/Training/LSB/ Psychotherapie/OE/PE/Consulting	30 UE
3.) Allgemeine Methodik, Prozessberatungstheorie • Haltung/Rollendefinition/Setting • Anliegendifferenzierung, Zielklärung und -arbeit, Contracting • Ressourcenarbeit • Allgemeine Interventionstechniken & Methoden • Abschluss/Transfer • Evaluation • Einführung in die Krisenintervention	40 UE
4.) Spezifische Anwendung und -methodik in Coaching, Supervision, Organisationsberatung • Coachingkonzepte · Coachingprozess/-ablauf/-phasen • Organisation/Führung/Unternehmen • Lebensphasen, Work-Life-Balancing • Konflikt, Entscheidung, Problemlösung, Zukunftsarbeit • Spezifische Interventionstechniken & Methoden	90 UE
5.) Coaching- und Supervisionspraxis im Lehrgang • Coachingfallarbeit • Lern- und Übungscoachings • Individuelles Lehrcoaching • Supervision Einzel/Gruppe • Selbsterfahrung Einzel/Gruppe im Rahmen des Lehrgangs	50 UE
6.) Abschlussprüfung • Schriftlich • Mündlich (theoretisch und methodisch) • Praxisdemo/Live-Coaching/Video	10 UE
7.) Coaching Praxis im Selbststudium • Coachingfallarbeit, methodische Anwendung • Literaturarbeit • Übungsgruppen / Peergroup-Arbeit • Abschlussarbeit	

Zielgruppe für diesen Lehrgang:

Personen, die sich persönlich als Führungskraft weiter entwickeln möchten und/oder die ein neues oder weiteres berufliches Standbein suchen, wie z.B.:

- Unternehmer:innen, Führungskräfte
- Unternehmensberater:innen, Wirtschaftstreuhänder:innen, Steuerberater:innen
- Mediator:innen, Rechtsanwält:innen, Jurist:innen
- Lebens- und Sozialberater:innen, Sozialarbeiter:innen und Lehrer:innen,
- Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen und
- Menschen in der beruflichen Umorientierung, die nach einem interessanten und gefragten Betätigungsfeld mit Zukunftspotential suchen,
- sofern sie die entsprechenden Voraussetzungen für die Gewerbeanmeldung mitbringen oder diese in Folge erhalten können.

Zugangsvoraussetzungen Gewerbe Unternehmensberatung:

(unabhängig von der jeweiligen Spezialisierung notwendige Kernkompetenzen)

- fundierte betriebswirtschaftliche Voraussetzungen
- ausreichende wirtschaftsrechtliche Kenntnisse
- das entsprechende Berater-Know-how
  (Analyse- und Diagnosefähigkeiten, Beratungstechniken, Prozesssteuerungsfähigkeiten etc.)

Diese Kernkompetenzen können mit einer berufseinschlägigen Vorpraxis, eventuell in Verbindung mit einem fachlich einschlägigen Studium oder im Zuge einer Prüfung nachgewiesen werden.

- Mindestens dreijährige fachlich einschlägige Tätigkeit oder
- mindestens einjährige fachlich einschlägige Tätigkeit in Verbindung mit einem fachlich einschlägigen Studium, etc.

Unter fachlich einschlägiger Tätigkeit sind insbesondere Tätigkeiten

- im Gewerbe der Unternehmensberatung
- in der Leitung von Unternehmen
- im leitenden Management
- als Wirtschaftstreuhänder:in

zu verstehen, welche die umfassende Analyse von Organisationen oder ihres Umfeldes, die Entwicklung von Lösungsansätzen und deren allfällige Umsetzung durch Beratung und Intervention sowie die Steuerung von Beratungs- und Kommunikationsprozessen innerhalb von Organisationen und gegenüber dem Markt zum Gegenstand haben.

- Informationsleitfaden „Zugangsvoraussetzungen zum Gewerbe Unternehmensberatung“
- Unternehmensberatungs-Verordnung
  (Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über die Zugangsvoraussetzungen für das reglementierte Gewerbe der Unternehmensberatung einschl. der Unternehmensorganisation)

Nächster Lehrgang: 30.11.2024 bis 26.07.2025

- Di, 24.09.2024, 18:00 – 20:00 Online-Information / -Kennenlernen
- Sa. 30. + So. 01.12.2024 Modul 1, Kirchschlag, OÖ
- Sa. 11. + So. 12.01.2025 Modul 2, Kirchschlag, OÖ
- Sa. 08. + So. 09.02.2025 Modul 3, Kirchschlag, OÖ
- Sa. 08. + So. 09.03.2025 Modul 4, Kirchschlag, OÖ
- Sa. 29. + So. 30.03.2025 Modul 5, Kirchschlag, OÖ
- Sa. 24. + So. 25.05.2025 Modul 6, Kirchschlag, OÖ
- Sa. 19. – Sa. 26.07.2025 Modul 7 „Medianus® Woche“ 8 Tage, Steiermark

Ausbildungszeiten:

Module 1 – 6	OÖ	Sa.	09.00 – 21.00 Uhr
		So.	09.00 – 14.00 Uhr
Modul 7	Steiermark	Sa.	12.00 – 22.00 Uhr
		So. bis Fr.	09.00 – 22.00 Uhr
		Sa.	09.00 – 12.00 Uhr

ANMERKUNG:

- Der gesamte Lehrgang ist als Präsenzveranstaltung ausgelegt.

Für deutschsprachige Teilnehmer:innen aus dem Ausland ist die Teilnahme durchgängig auch ONLINE möglich, sofern die Anreise einen zu großen Aufwand darstellt.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Ein Alter von mindestens 26 Jahren bei Lehrgangsstart
- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Körperliche und geistige Gesundheit - verpflichtende Vor-Information bei Einschränkungen
- Alle Module basieren auf einem gemeinsamen und intensiven Üben*Üben*Üben,
  die Trainer begleiten Sie beim Selber-Aktiv-Sein und Erleben.
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und Selbsterfahrung
- Bereitschaft zur Erstellung von Seminar-Mitschriften
- Bereitschaft zur Erfüllung der Zertifikats-Voraussetzungen

Kosten: !!! 30 Jahre MIT Jubiläumspreis !!!

Die Gesamtkosten für den Lehrgang inkl. Lehrgangsunterlagen betragen

€ 3.980,- (statt 4.975,-) … die Verrechnung erfolgt in 4x € 995,- Rechnungsschritten.

+5 Std. Einzelcoaching / Einzelselbsterfahrung

In den angeführten Preisen enthalten sind die Lehrgangskosten inkl. umfangreichen Lehrmaterial.

Im Sölktal benötigen Sie zusätzlich zur outdoor-fähigen Ausrüstung (teils leihweise vorhanden) und ganztägigen Verpflegung weiters ca. € 100,- in bar für zusätzlich gebuchte Dienstleister.

Übernachtung und Verpflegung sind nicht inkludiert.

Teilnehmeranzahl:

Mindestteilnehmeranzahl: 12 Personen | Höchsteilnehmeranzahl: 24 Personen

Mediation
Identitätsentwicklung
Training

Abschluss:

DIPLOM über die Ausbildung „Syst. Business Coach"

ZEUGNIS über die Fortbildung „Supervision"

AUFBAULEHRGANG für MIT-Absolvent:innen „Mediation":

Für Teilnehmer:innen der MIT Mediationsausbildung bieten wir wie folgt: **€ 2.985,-** (3x 995,-)

Die bereits absolvierte Medianus®-Woche wird angerechnet.

Ein Prüfungstermin wird individuell geplant, die Prüfung kostet pro Person **€ 245,-**

optional zubuchbar zum Sonderpreis DIPL. AUFSTELLUNGSLEITER:iN : **€ 995,-** (statt 1.990,-)

Lernen Sie 6 moderne Aufstellungsformate in 6 Modulen kennen und selbst anzuleiten! (14.06. - 26.10.2025)

- Familienaufstellung nach Bert Hellinger
- Tetralemma nach Matthias Varga von Kibéd
- Syst. Selbst-Integration nach Dr. Ero Langlotz
- Anliegenmethode (IoPT) nach Prof. Dr. Franz Ruppert
- Lebensintegrationsprozess (LIP) nach Dr. phil. Wilfried Nelles
- Aufstellungsarbeit im Einzelsetting mit Symbolen
- Team- & Organisationsaufstellung

Für die Erlangung des Diplomzeugnisses sind folgende Leistungen erforderlich:

- Erfüllung der organisatorischen Voraussetzungen
- Anwesenheit bei allen Modulen, eine Fehlzeit von mehr als 15% muss in Form von Workshops und/oder Seminaren auf eigene Kosten nachgeholt werden.
- Vorweis des vollständigen Lehrgangspasses (6 Module à 2 Tage, Medianus-Selbsterfahrungs-Woche)
- Teilnahme an den Peergruppen im Ausmaß von 10 Stunden und deren Dokumentation.
- Insgesamt 5h Einzelcoaching (Trainerteam) sind für den erfolgreichen Abschluss notwendig, diese sind selbstständig zu buchen (€ 125,00 pro Stunde, im Ausbildungskontext ohne MwSt.). In den Einzel-Coachings erleben die Teilnehmer:innen selbst Coaching-Einheiten in der Rolle als Klient:in.
- Im Rahmen der Ausbildung sind min. 10 Stunden Peergroup durchzuführen und zu protokollieren, Abgabe bis max. 3 Wochen vor Abschluss.
- Bis max. 3 Wochen vor Abschluss ist eine schriftliche Arbeit zu einem selbst gewählten Thema aus dem Ausbildungskontext auszuarbeiten und abzugeben.
- Erfolgreiches Abschlusskolloquium

Mediation
Identitätsentwicklung
Training

Veranstaltungsorte:

Seminargasthof Alpenblick - www.hotelalpenblick.at

4202 Kirchschlag bei Linz, Rohrach 8, Telefon +43 7215/2248

Zimmerreservierungen sind von den Teilnehmer:innen selbst vorzunehmen!
Die Teilnahme und/oder Aufenthalt ohne Verpflegungspauschale ist nicht möglich.

Medianus® Woche:

Gasthaus „Zum Gamsjäger“, 8961 Stein an der Enns, St. Nikolai im Sölktal www.zumgamsjaeger.at

Ein entsprechendes Kontingent an Zwei-/Mehrbettzimmern ist für Sie reserviert!

Die Übernachtung in zwei- oder Mehrbettzimmern ist ein wichtiger Bestandteil der Selbsterfahrungswoche für alle Teilnehmer:innen. Das Gasthaus ist angewiesen keine Einzelzimmer zu vergeben. Die Zimmerbelegung obliegt den Teilnehmer:innen. BESONDERE BEGRÜNDETE AUSNAHMEN NUR IN ABSPRACHE MIT DER LEHRGANGSLEITUNG.

Dozent:innen:

- Ing. Thomas Turner MSc - Lehrgangsleitung
- Dr. Gerhard Ettmayer MBA MSc – Business Coaching
- Dipl. PSB Petra Wieser PSB – Coaching / Supervision
- Dipl. PSB Dr. Gernot Mayer – Coaching / Supervision
- Dipl. PSB Werner Hutwagner – Supervision, Selbsterfahrung, Prüfungsvorsitz

Die notwendigen Selbsterfahrungs- und Supervisionseinheiten können bei allen Vortragenden nach persönlicher Vereinbarung absolviert werden.

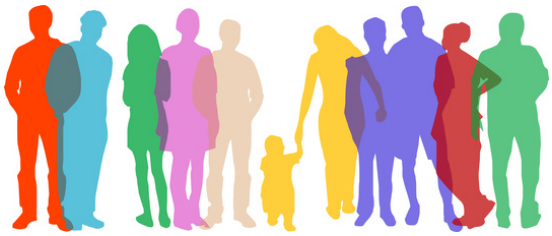
Die Ausbildungsmodule werden ggf. von 1-2 weiteren Personen (Co-Coach, Assistenz, etc.) begleitet.

Es gelten unsere AGB für Fort- und Weiterbildungen unter www.mit-austria.at.

Änderungen sind seitens des Ausbildungsanbieters jederzeit möglich.

Anmeldung: https://www.mit-austria.at/businesscoaching-supervision

„Ich kann niemanden etwas lehren, ich kann ihm/ihr nur helfen, es in sich zu entwickeln.“



Steuervorteil:

Die gesamten Ausbildungs-, Nächtigungs-, Fahrt- und Diätenkosten können zur Gänze bei der Einkommensteuerveranlagung geltend gemacht werden, wenn die Ausbildung zur Eröffnung des Gewerbes der Lebens- und Sozialberatung dient oder beruflich notwendig ist.

WKO Fachgruppe UBIT – Weiterbildungsförderung

Laufende und qualifizierte Wissenserweiterung ist besonders für Ihr Geschäft essenziell. Aus diesem Grund unterstützen die WKO Fachgruppe UBIT Ihre berufliche Weiterbildung.

Weiterbildungsförderung Förderrichtlinien

Fördermaßnahmen:

Wir sind als Erwachsenbildungsinstitut qualifiziert. Daher können die Teilnehmer:innen je nach individuellen Voraussetzungen, einen Teil der Ausbildungskosten, Fahrt- und Aufenthaltskosten refundiert bekommen. Die Förderbestimmungen richten sich nach dem jeweiligen Bundesland. z.B. Bildungskonto des Landes OÖ

https://www.land-oberoesterreich.gv.at/170925.htm

Bildungskarenz:

Die Bildungskarenz eröffnet Arbeitnehmer:innen die Möglichkeit, sich bis zu einem Jahr von der Arbeit freistellen zu lassen und sich ganz der Aus- und Weiterbildung zu widmen.

www.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/bildungsfoerderungen/Bildungskarenz.html

Bildungsteilzeit:

Die Bildungsteilzeit eröffnet Arbeitnehmer:innen die Möglichkeit, die Arbeitszeit für maximal zwei Jahre zu reduzieren, um sich so der Aus- oder Weiterbildung besser widmen zu können.

www.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/bildungsfoerderungen/Bildungsteilzeit.html

AMS Gründerprogramm:

Mit dem Unternehmensgründungsprogramm unterstützt das Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslose Personen bei der Neugründung existenzfähiger Betriebe und der Schaffung von Arbeitsplätzen.

https://www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/so-foerdern-wir-ihre-aus--und-weiterbildung-/unternehmensgruendungs-programm